Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8175
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

mit honig gessen des abendes nach essene
hilfet den magen vnd dewt di speis. wer
einem eing mit katomen machet vnd
natern oder slangen si erbizent sleh. e.
selbe vnd ein ander. e. si über den eing
ger Nonomatg ein maister heiset si zu
allen arzthien tun wan si tunt dem
magen ebenne plinius der maister speichet
wer di katenie bey im habe deme en
muge zarbtermisse nicht geschaden Er sagt
nur wer bleiche sterb habe trinke er
si offt mit wein si werget vnd gewint
gücke varbe zis

Camomilla oder camomille haisset zu
teutsch weisspluemen Es ist ein wol ruchende
vnd ein tuetz krawt vnd ist dreierlay
Es izleich bekennet man bei seinen bluemen
In in allen ist die bluem mitten golduare
vnd vmb satzt mit yleteren maniger varb
Die ein mit weissen Die andere mit swarzen
Die dritte yhelle var vnd sint all haiß vnd
treucken in dem ersten grad / ebleich si offt
trinckten mit wein / hilft den si mit erbeit
Garmen vnd preichet den stein in der plasen
Die weis pluem gesoten mit wasser vnedret
di weip an ir sucht ob si zu lang sument